Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

Die wirgenanten drey weingärten vnd di Prantstat haben wir recht vnd
redleich verchauft vnd geben mit allen den nutzen vnd rechten alz wir sew
in purchrechtz vnd perchrechtz gewŏ her pracht haben vnd nicht vnd virtzig
pfennt wienŏ pfennig der wir gar vnd gantzleich gewŏt sein dem erwir-
digen geistleichen herren hern Otten abpt der gotzhaus datz sand Peter
ze Salzburg vnd wem er di gelt oder schaft fürbas ledigleich vnd freyleich
ze haben vnd allen ir frumen da mit ze schaffen vŏchauffen vŏsetzen vnd
geben wem si wellent an allen ir sal vnd sein wir auch ich vorgenant
Vlreich der Schreib mein hausfrew vnd all vnser erben der vorgenante
drey wŏ weingarten vnd der Prantstat der egenanten erwirdigen geistleichn
herren Abbt Otten datz sand peter ze Salzburg vnd wem er die gelt ŏ
schaft recht gewŏ vnd schern für all anspriech alz purchrechtz recht ist
vnd des landes recht in Österreich Swir aber daz sew mit recht fürbas
an den selben weingarten vnd der Prantstat schrieg ŏ anspriech ge-
winnen swas si der schaden nement daz sullen wir in alles ausrichten
vnd widerkeren an all ir schaden vnd sullen si daz haben datz vns vnd
auf allen unsŏ guet sw wir dz haben in lantz oder auz lantz swie
daz genant ist wir sein lempt oder tod vnd daz derchauf fürbas alsd
stat vnd vntzebrochen beleib vnd wann wir auch selber augens Insigels
nicht enhaben dar ŏber so geben wir in den offen brief ze ainen waren
virhund vnd zi ain ewigen vestigung der sach mit vnsŏ obgenanten
Purchherren hern Stephans des Spelhauser anhangundem Insigel ver-
sigelten vnd mit des erbŏ Vlreichs von lauterdorf di zeit purkgraf
ze Wolfstain anhangundem Insigel ŏsigelten in an schaden
vnd mit vnsŏ vern lebens des Churicheriß di zeit purkgraf ze
Topel anhangundem Insigel ŏsigelten dar under wir vns ŏpnten mit
vnsŏ treuen alles dz stat ze haben vnd ze volfüren dz an dem brief
verschriben ist der geben ist nach christi gepurd drewtzehen hundert
iar dar nach indem vier vnd achtzigstem Jar an sand Jacobs tag des
heiligen zwelif poten.

Abbt Otten brief daz man den frawen wein geben sol an dem Eritag vnd an dem Phintztag

n. 31.

Wir Ott von gots genaden Abbt datz sand Peter ze Salzburg viehen
offenbar mit dem brief vnd tuen chund allen den di in sehent hörent
oder lesent dz wir mit wolbedachtem mut vnd mit wizen willen
gunst vnd rat vnsŏ conuents erchant haben geistleich zucht ordenung